



ALL,

die kleinen

Polizisten

& ICH



narr/f
ranck
e/atte
mpto

ALL, die kleinen Polizisten & Ich

ALL, die kleinen Polizisten & Ich

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar

Mit freundlicher Unterstützung von:



© 2019 · Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG
Dischingerweg 5 · D-72070 Tübingen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Internet: www.narr.de
E-Mail: info@narr.de

CPI books GmbH, Leck

ISBN 978-3-8233-8321-5 (Print)
ISBN 978-3-8233-9321-4 (ePDF)

Vorwort

Wenn Sie dieses Buch lesen, dann tauchen Sie ein in die Welt von Ben, der damit klarkommen muss, dass er Leukämie hat. Sie erleben eine Welt, die Sie selbst nie kennenlernen wollen: Sie beobachten, was in Ben vorgeht, bis seine Diagnose gestellt wird, Sie begleiten Ben auf dem Weg in die Klinik, Sie erleben die Eingriffe und den Beginn der Behandlung mit. Sie sind auf Station dabei, auf dem Weg aus der Klinik und zurück in den Alltag, da Ben zu der großen Gruppe von Patienten gehört, die geheilt werden können. Die Geschichte wird durch die Augen und mit den Gedanken von Ben erzählt. Das macht die Erzählung auf eine gelassene und nüchterne Weise berührend. Auf diese Art ermöglicht sie unseren jüngeren Patienten zu verstehen, was auf sie zukommt, wenn sie neu auf unserer Station ankommen: Sie kann für diese Patienten eine „Anleitung“ werden, die durch altersgerechte Erzählung

informiert und so Angst nimmt vor dem, was da noch auf einen zukommen kann. Dabei helfen die schlichten, ansprechenden Bilder.

Ich freue mich über dieses Projekt, das die Geschichte von Ben erzählt. Ich hoffe, dass Bens Geschichte viele unserer Patienten und Patientinnen begleitet und das Ankommen auf unserer Station und den Weg durch die Behandlung etwas erleichtert.

PD Dr. Martin Ebinger, Oberarzt Kinder- und Jugendonkologie, Tübingen im Jan. 2019